



Bibersteiner

Dorfzeitung

Publikationsorgan von Biberstein erscheint alle 14 Tage 15. Jahrgang Nr. 8 1. 5. 1992

Was hatte Wilhelm Tell in Biberstein zu suchen?

sch - Diese und viele andere weltbewegende Fragen zu Bibersteins Vergangenheit und Gegenwart werden in dieser und in den drei nächsten Ausgaben unserer Dorfzeitung aufgeworfen. Wenn Sie einige dieser 20 Fragen beantworten können und Ihre Antworten bis zum **15. August 1992** an die Dorfzeitung einsenden,

haben Sie die Chance, einen der schönen Wettbewerbspreise zu gewinnen.

Falls Sie eine Frage nicht auf Anhieb beantworten können, empfehlen wir Ihnen, in der **Bibersteiner Dorfchronik von Alfred Lüthi** zu blättern. Diese Dorfchronik können Sie übrigens während der Dauer dieses Wettbewerbs auf der Gemeindekanzlei zum reduzierten Spezialpreis von Fr. 10.- beziehen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser und Leserinnen unserer Dorfzeitung. Bei gleicher Anzahl richtiger Antworten entscheidet das Los über den Gewinn der Wettbewerbspreise. Viel Glück!

Dorfzeitung Wettbewerb 1992



Dieses Bild gibt Ihnen einen Hinweis zu Frage 3 →

Wettbewerb Teil 1:

1. Wann hat Biberstein das 700-Jahr-Jubiläum gefeiert?

2. In Biberstein befindet sich nicht weit von der Aarebrücke eine Gedenktafel, die an die Aktivdienstzeit und an den Bau der Aarebrücke erinnert: Welche militärische Einheit und welches Jahr sind auf dieser Tafel verewigt?

3. Wie heisst im Volksmund das Haus, dessen Türsturz auf dem Foto (Seite 1) abgebildet ist; von wem wurde es in früheren Zeiten vermutlich bewohnt?

4. Was befand sich vor über tausend Jahren an dem Ort, der heute «Heidechile» genannt wird, und hat damit diesem Ort den Namen gegeben?

5. Wann lebte in Biberstein ein Mann namens «Wilhelm Tell»?

-----Wettbewerbs-Talon für den 1. Teil-----

1

4

2

5

3

Muttertagskonzert

Sonntag, 10. Mai 1992

- 10.00 Uhr Burz
- 11.00 Uhr Buhalde

Musikgesellschaft Biberstein

Bei schlechter Witterung
findet der Anlass nicht statt.

Zivilstandsnachrichten

MÄRZ 1992

Geburten

07. **Flühler, Charlotte**, des Anton Josef und der Martha Margareta geb. Wiget, von Oberdorf NW, in Biberstein.

Trauungen

06. **Seul, Albert Johannes**, deutscher Staatsangehöriger, in Biberstein und **Rheinegger, Doris Margrit**, von Sulz AG, in Biberstein.

Todesfälle

05. **Bosshard-Gomes, Peter**, 1948, von Russikon ZH, in Biberstein.
07. **Lippuner-Müller, Anna Rosa**, 1903, von Grabs SG, in Biberstein.



JAGDGESELLSCHAFT BIBERSTEIN

Jungwildrettung

In den nächsten Tagen und Wochen ist speziell für das Rehwild die sogenannte Setzzeit (Geburt).

Wir bitten alle Hundebesitzer (wie Sie das auch während der übrigen Jahreszeit in vorbildlicher Art und Weise tun) **keine Hunde** in Wald und Flur frei laufen zu lassen.

Die Landwirte bitten wir, sich für das Verblenden an folgende Telefonnummern zu wenden:

Ott Herrmann	51 16 84
Hauri Fredi	37 26 78
Lipp Rudolf	37 29 47

Aus dem Bibersteiner Vereinsleben

25. Jahre Natur- und Vogelschutzverein Biberstein Generalversammlung vom 11. April 1992

em - Die diesjährige Generalversammlung des Natur- und Vogelschutzvereins Biberstein stand ganz im Zeichen seiner 25-Jahr-Feier. Um 20.00 Uhr konnte der Präsident Sepp Buck 32 Mitglieder begrüßen. Nachdem sich alle Anwesenden an einem währschaften Imbiss gestärkt hatten, wurde mit den Verhandlungen begonnen.

Im ausführlichen Jahresbericht erwähnte der Präsident die Anlässe des vergangenen Vereinsjahres: Exkursionen und Wanderungen zum Kennenlernen der Vögel und Pflanzen, Arbeitstage im «Chalenmösi» und im Rohrer Schachen zur naturnahen Gestaltung der uns anvertrauten Gebiete sowie die geselligen Anlässe. Nach der Genehmigung von Jahresbericht und Rechnung war das Programm des Jubiläums «25 Jahre Natur- und Vogelschutzverein» traktandiert. Die Feier ist auf Samstag, 9. Mai 1992 festgelegt. Geplant sind:

- ein Parcours mit der Jagdgesellschaft für die Schüler und alle Interessierten,
- der Empfang für die Bevölkerung am Mittag bei der Feuerstelle oberhalb des Altheims,
- die Übergabe des Waldlehrpfades an die Öffentlichkeit (*Programm siehe Inserat*).

Die Vorbereitungen und die Durchführung des Festes gaben viel zu reden. Dazwischen war auch etwas Sorge des Vorstandes zu spüren, ob wohl dafür die nötigen Helfer zur Verfügung stehen. In der Versammlung war der gute Wille da, die Aufgaben gemeinsam anzupacken. Auch die finanziellen Mittel für das Fest wurden einstimmig bewilligt.

Sehr schnell verging die Zeit, 23 Uhr war bereits vorbei, als der Präsident die Versammlung schliessen konnte. Nun begann der letzte Teil. Bei Kaffee und Kuchen klang der Abend, wie gewohnt, gemütlich aus.

Osterweekend: TV Biberstein verstärkt

SK - Donnerstag, 16. April 1992: Etwa um 18.45 Uhr versammelten sich gegen 20 Personen auf dem Schulhausplatz. Das erste Ziel der Fahrt war die Autobahnraststätte «Glarnerland». Frisch gestärkt fuhren wir dann weiter auf die Lenzerheide. Als alte Stammgäste im Bergrestaurant «Tgantieni» bezogen wir zwei 12er Schläge. Nach der obligaten Salsiz-Bestellung und einer turbulenten «Tschau-Sepp»-Runde war relativ früh Nachtruhe.

Karfreitag, 17. April 1992: Erstaunlicherweise waren wir am Morgen um 8.00 Uhr die ersten, die dem Frühstück frönten, wobei vorallem der Schlag 6 durch komplet-

tes Erscheinen herausstach. Den Gesichtern nach waren nicht alle über die «Badewannen» begeistert, in denen sie nächtigen mussten. Der harte Skifahrerkern (am Anfang noch recht gross) machte dann bereits sehr früh mit dem Nebel und den guten Pistenverhältnissen Bekanntschaft. Einigen war die Sicht doch ein wenig zu undurchdringlich, sodass bereits jetzt das Restaurant «Lavoz» daran glauben musste. Bereits zu diesem Zeitpunkt kristallisierte sich dieses Restaurant zur «Stammbeiz» heraus. Gegen Mittag dann das grosse Erstaunen, als man die Sonne erblickte. Jetzt wurde von Material und Kondition alles abverlangt. Bis zur

letzten Bergfahrt benutzten wir das Skigebiet. Dem schönen Wetter entsprechend sahen die Köpfe am Abend aus: rot oder braun mit weissen Zeichnungen von Stirnbändern und Sonnenbrillen etc. Der Rest des angebrochenen Abends verging bei Salsiz, Rohspeck, Bier, Spiel und Schneeballschlacht leider viel zu schnell.

Samstag, 18. April 1992: Auch an diesem Morgen konnte sich Zimmer 6 als Spätschläfer und Frühaufsteher feiern lassen. Das Wetter brachte über die Nacht und auch am Morgen viel Neuschnee. Der etwas kleiner gewordene harte Kern war nicht mehr zu halten. Ideale Pistenbedingungen und ein Pulverschnee so leicht wie Puderzucker präsentierte sich ihnen. Schon bald nahte die Mittagszeit und das Essen konnte im Restaurnat «Lavoz» eingenommen werden. Auch der Nachmittag verging bei Skirasen und Kaffeetrinken (zum Kaffeerahmdeckeli sammeln) im Flug. Zurückgekommen konnten wir noch drei Nachzügler in Empfang nehmen, die erst jetzt nachgereist waren. Die meisten zogen es vor, die Abendunterhaltung nach dem ausgezeichneten Nachtessen im Dorf zu suchen. Weil man sich auf kein Restaurant einigen konnte, teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die einen kehrten schon nach kurzer Zeit wieder zurück, wo

das Fest erst richtig losging. Mit der musikalischen Unterstützung gewisser deutscher Landsmänner und -frauen wurde gesungen oder vielmehr versucht die andern zu über-tönen. Natürlich durfte auch der «Zillertaler» nicht fehlen! (...gäll, Eveline) Diese Gesangsproben dauerten bis in die frühen Morgenstunden. Trotz diesen turbulenten Begebenheiten hatten einige Leute Mühe ihre Nachtruhe zu finden...

Ostersonntag, 19. April 1992: Entsprechend der Vorabendaktivitäten bewegten sich einige am und beim Morgenessen sel langsam. Aber sonst blieb alles beim alten: das Zimmer Nr. 6 erwies sich als starke Festbrüder- und -schwesterkompanie. Der «angefressenere» Teil der Skifahrer dezimierte sich erneut um einige Leute, dafür wurde er mit einer Snowboardfahrerin verstärkt. Im Regen und bei Sichtweiten von höchstens zehn Metern war dies auch den verrücktesten unter uns zu viel des guten. An diesem Morgen musste der arme Kellner im Stammrestaurant bereits um 10.30 Uhr daran glauben. Als dann gegen Abend noch zweimal die Sonne ihre Strahlen zeigte, packte es gewisse drei Herren, die noch das letzte aus ihren Skiern herausholten (nicht zur Nachahmung empfohlen!). Das Nachtessen war wiederum dreigängig und ausgezeichnet.



net gekocht. Dieser Abend war vorallem dem Spielen gewidmet, die da waren: UNO, Meierlen, Jassen, Flippeln, Würfeln, Tschau Sepp usw. Eine kleine Gruppe, die immer noch keine Müdigkeit verspürte, setzte sich dann nach einer hitzigen Kissenschlacht in den Gang um zu diskutieren. Nachdem selbst unsere deutschen Kollegen nicht mehr ansprechbar waren, zog es auch uns in die weichen Betten.

Montag, 20. April 1992: Am Morgen mussten alle enttäuscht feststellen, dass das Wetter keine Einsicht mit uns hatte. Der Nebel zeigte sich von seiner dicksten Seite. So kam es, dass um 8.10 Uhr gerade vier Personen dem Morgenessen zusprachen (natürlich vom Zimmer 6!). Trotz aller

Begeisterungsfähigkeit mussten wir sagen, dass es keinen Wert hatte nochmals auf die Skier zu stehen. So fuhren wir am Morgen schon zurück. Nach einem Halt in Walenstadt, wo wir im Hotel Churfürsten ein vorzügliches und schnell serviertes Mittagessen genossen, trafen wir bereits gegen 16.00 Uhr in Biberstein ein.

Das Wochenende war trotz des Wetterpechs ein gelungenes Treffen von 23 Personen. Da kann man nur hoffen, dass im nächsten Jahr die Beteiligung und die Begeisterung noch so gross ist. Ebenfalls zu hoffen bleibt, dass Ihr Euch im nächsten Jahr anständig benehmt, damit auch das Wetter wieder stimmt. Vielen Dank!

Faustball: Die MR vor dem Saisonstart

Am 9. Mai beginnt die neue Feldmeisterschaft. Erstmals wird nicht nur in Kategorien sondern auch nach Altersklassen gespielt. Es sind dies: Kat. Männer 31-40 Jahre, Kat. Senioren I 41-50 Jahre und Kat. Senioren II ab 51 Jahren.

Starke Mannschaften, deren Spieler alle über 41 Jahre alt sind, können aber trotzdem in der Kat. Männer antreten. Durch diese Neuerung will man, verbunden mit kleineren Gruppen, das Niveau der einzelnen Mannschaften angleichen.

Die MR Biberstein hat sich entschieden, mit zwei Mannschaften in der Kat. Männer zu spielen.

Als Saisonziel gilt für die MR Biberstein I in der Kat. A das Erreichen der Meisterrunde. Ein Podestplatz wie im letzten Jahr wäre mit der auf zwei Positionen veränderten Mannschaft das Optimum.

Die MR Biberstein 2 will in der Kat. C die Qualifikation für die Aufstiegsspiele schaffen.

Als Vorbereitung auf die Meisterschaft bestreiten beide Mannschaften am Samstagnachmittag, 2. Mai 1992, das Turnier um den Gysi-Cup im Buchs.

Achtung: Am Samstag, 9. Mai 1992, findet die erste Runde der Kat. A in Biberstein statt. Die sieben besten Teams der letzten Saison sind da zu bewundern. Schon im ersten Spiel treffen die Bibersteiner auf Titelverteidiger Kleindöttingen. Unsere weiteren Gegner sind: Aarburg, Staffelbach und Rheinfelden.

Die Faustballer freuen sich auf Ihre Unterstützung. Eine kleine Wirtschaft sorgt für das leibliche Wohl. Spielbeginn ist um 13.30 Uhr.

Der Faustballchef *Walter Häuptli*

Die Nummer 9:

- Redaktionsschluss ist der 8. Mai
- erscheint am Freitag, 15. Mai

Die nächste

Grünabfuhr

Montag, 4. Mai

Installation von Herrn Pfarrer Wirth

Zur Amtseinsetzung von Pfarrer B. Wirth finden am **Sonntag, 17. Mai, um 10 Uhr**, ein feierlicher Gottesdienst und ein Fest für die ganze Gemeinde statt. Die Kirche möchten wir mit Blumen schmücken, die auf unserem Boden gewachsen sind. Wir bitten darum jedes Gemeindeglied, eine Blume in den Gottesdienst mitzubringen. Zum

anschliessenden Mittagessen auf Kirchberg sind alle herzlich eingeladen. Wurst, Brot und Getränke stehen bereit. Kuchen und Guetsli für das Dessert bitten wir Sie mitzubringen. Auch andere Beiträge zum Fest sind willkommen (Darbietungen, Musik usw. bitte bei Pfr. Blumer melden, Tel. 37 16 28).

Wir freuen uns auf ein schönes Fest!

GEMEINDE BIBERSTEIN

Neuwahl einer Lehrkraft an der Primarschule

In ihrer gemeinsamen Sitzung vom 21. April 1992 haben Gemeinderat und Schulpflege folgenden Wahlbeschluss gefasst:

Definitive Wahl als Vikarin im Teilamt mit 21 Wochenstunden für das Schuljahr 1992/93 an der Primarschule:

Frau Dora Humm-Bürgli, Aarau

Gegen diesen Wahlbeschluss kann gemäss § 42 Abs. 2 des Schulgesetzes von 5 % der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, das Referendum ergriffen werden.

Bei dessen Zustandekommen hat sich die betroffene Lehrkraft einer Umenwahl zu unterziehen.

Formulare zur Sammlung von Unterschriften können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden,

Biberstein, 1. Mai 1992 Der Gemeinderat

Vereinsnachrichten

BAZAR BASTELKORB

Mittwoch, 6. Mai 1992, 20.00 Uhr,
in der Arbeitsschule Biberstein

FEUERWEHR BIBERSTEIN

1. **Fahrerübung**, TLF + Ldrv: Mittwoch, 6. Mai, 19.30 Uhr / 3. **Atemschutzübung**: Mittwoch, 13. Mai, 19.30 Uhr.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT BIBERSTEIN

Nächste obligatorische Schiesstage 92:

Sonntag, 14. Juni 9.00 - 11.30 Uhr

Samstag, 15. August 14.00 - 17.00 Uhr

Eldg. Feldschlessen 92 in Aarau:

Vorschiessen:

Mittwoch, 13. Mai 17.00 - 19.00 Uhr

Hauptschiessen:

Samstag, 23. Mai 9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 24. Mai 10.00 - 12.00 Uhr

Kirchbergschlessen, Stand Küttigen:

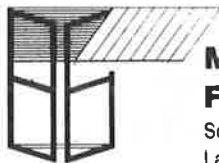
Samstag, 2. Mai 14.00 - 16.30 Uhr

Sonntag, 3. Mai 8.00 - 11.00 Uhr

Trainingschlessen, Stand Biberstein:

Training Feldschlessen

Mittwoch, 6. Mai 18.00 - 19.30 Uhr



MICHEL- FENSTER UND STOREN 5023 BIBERSTEIN

Sonnenstoren Rolladen Klappläden Garagentore Kirchbergstr. 10
Lamellenstoren Fenster Wintergarten Reparaturen aller Art Tel. 064 37 33 07

Wollen Sie etwas für Ihre Fitness unternehmen?

Schnupper-Turnstunden der Männerriege Biberstein

Freitag, 8. und 15. Mai 1992, 20 Uhr, Turnhalle Biberstein

Alle Herren sind freundlich eingeladen und willkommen.
Die Schnupper-Turnstunden sind unverbindlich und kostenlos.

25 Jahre Natur- und Vogelschutzverein Biberstein

Liebe Bibersteinerinnen und Bibersteiner

Der Natur- und Vogelschutzverein freut sich, auf 25 Jahre Vereinstätigkeit im Dienst der Öffentlichkeit zurückblicken zu können. Im Rahmen einer einfachen Feier laden wir Sie ein zu einem ungezwungenen Stelldichein bei einem Glas Wein.

Samstag, 9. Mai 1992,

Feuerstelle «Oberer Berg» (Schweizer Familie)

Programm

- | | | |
|-------------|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vormittag: | 8-11.30 Uhr | Gebiet Unterholz/Oberer Berg
Gruppenarbeit mit den Schülern an verschiedenen
Posten zusammen mit der Jagdgesellschaft
<i>Themen:</i> Sinn und Zweck der Jagd, Wildschutz,
Verblenden, Pflanzen einer Hecke, Vogelkenntnisse. |
| | 11.30 Uhr | Abgabe des Imbisses für die Schüler
bei der Feuerstelle. |
| Nachmittag: | 12-12.30 Uhr
ab 12.30 Uhr | Apéro bei der Feuerstelle «Oberer Berg»
Gelegenheit zum Verpflegen (Selbstkostenpreis)
Schweins- oder Kalbsbratwürste, Cervelats vom
Grill oder zum Selberbraten an der Feuerstelle |
| | 13.00 Uhr | Begrüßung, Rückblick und Ausblick |
| | 14.00 Uhr | Abschreiten des Waldlehrpfades und dessen
Übergabe an die Öffentlichkeit. |

Im Anschluss daran verbringen wir gerne mit Ihnen noch
einige gemütliche Stunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Natur- und Vogelschutzverein Biberstein

Jos. Buck, Präsident



FREITAG, 1. MAI

20.00 **Jugendgruppe** auf Stock.

SAMSTAG, 2. MAI

18.15 **Gottesdienst am Samstagabend**
auf Kirchberg.

BACH UND BLUES. Ulrich Thiem
und Thomas Mahn aus Dresden ver-
binden klassische Musik mit Elementen
aus Jazz und Blues.

SONNTAG, 3. MAI

9.15 **Abschiedsgottesdienst**
von Frau Pfr. G. Lieb. Kinderhort.
Sonntagschule. Kirchenkaffee.
Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

10.30 **Jugendgottesdienst**, Pfr. S. Blumer.

DIENSTAG, 5. MAI

15.00 **Gesprächsnachmittag** für die Silber-
gruppenfrauen und weitere Interessierte
auf Stock, Pfr. S. Blumer. Thema: Die
Bibel - geschätzt - verehrt - umstritten.

MITTWOCH, 6. MAI

20.00 **Bazar-Bastelkorb**
in der Arbeitsschule Biberstein.


SONNTAG, 10. MAI (Muttertag)

9.15 **Predigtgottesdienst mit Taufe**,
H. Schmid. Mitwirkung: Männerchor
Küttigen. Kinderhort. Sonntagschule.
Kirchenbus Ihegi 8.45 Uhr.

DIENSTAG, 12. MAI

15.00 **Gesprächsnachmittag** für die Silber-
gruppenfrauen und weitere Interessierte:
siehe Hinweis vom 5. Mai.

MITTWOCH, 13. MAI

9.00 **FRAUE-ZMORGE** 
auf Stock.

Thema: Schloss Biberstein heute:
Frau E. Moor berichtet. Kinderhort.

14.00 **Vorpräparanden-Treffen I**
auf Kirchberg. Kennenlernen von
Herrn Pfr. B. Wirth.

14.00 **Witfrauen und Alleinstehende**
auf Kirchberg.

DONNERSTAG, 14. MAI

20.00 **SonntagschullehrerInnen-Treffen**
auf Stock.

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Freitag, 8. Mai 1992,
19.00 - 20.00 Uhr,
Gemeindehaus Küttigen,
Sitzungszimmer 00.4 (Parterre)

Gemeinderat



Lipp AG, Baugeschäft

Renovationen / Gipserarbeiten / Plattenarbeiten
Beratungen

Tel. 064 / 37 26 39 Fax 064 / 37 31 29

Verein «Bibersteiner Dorfziltig»

Redaktor: Dr. H.J. Frischknecht
Tel. 064 37 20 24

Red. Ass.: Rita Bircher
Tel. 064 37 22 63

Redaktion, Verlag, Inseratenannahme, Postfach 1, 5023 Biberstein

Vorstand: P. Pfund (Präsident)
M. Berner, H.J. Frischknecht, M. Joho
H. Hönle, J. Schmid, H. Widmer

Inseratenannahme: H. Hönle, Tel. 37 10 70

Satz: Dilan GmbH
Tel. 064 37 22 63

Druck: Logos Druck AG
Tel. 064 37 21 71